

Pressedienst

Pressemitteilung 061/2020

Vizepräsidenten bleiben im Amt

Universitätsprofessoren Kim-Patrick Sabla und Michael Ewig wiedergewählt

Bei der 88. Senatssitzung der Universität Vechta stand der „Vorschlag und die Wahl der zwei nebenberuflichen Vizepräsident*innen“ auf der Tagesordnung. Der Senat beschloss sowohl die Wiederwahl von Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla als Vizepräsident für Studium und Lehre als auch die Wiederwahl von Prof. Dr. Michael Ewig als Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer.

Der Präsident der Universität Vechta, Prof. Dr. Burghart Schmidt, zeigte sich sehr erfreut über das eindeutige Votum des Senates, bei dem er sich ausdrücklich für diese positive Entscheidung bedankte. Er beglückwünschte die beiden wiedergewählten Kollegen – zusammen hätten sie „in den vergangenen Jahren erfolgreich und konstruktiv kooperiert“. „Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit“, sagte Präsident Schmidt.

„Ich danke den Mitgliedern des Senats sehr für das ausgesprochene Vertrauen, das vor allem auch den jeweiligen ‚Teams‘ gilt, die hinter dem Erreichten der Ziele in der zurückliegenden Amtszeit stehen“, sagte Prof. Dr. Michael Ewig. Der Professor für Biologie und ihre Didaktik arbeitet seit 2014 an der Universität Vechta. 2016 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer. „In der nun vor uns liegenden Amtszeit wird es für das Ressort insbesondere darum gehen, ein effizientes Forschungsinformationssystem zu etablieren, die Angebote des Graduiertenzentrums strukturiert in die Breite zu tragen und durch eine zeitgemäße Transferstrategie unserer Universität insgesamt deren Rolle in Wissenschaft und Gesellschaft zu stärken“, beschreibt Ewig die gesteckten Ziele.

Bereits 2010 nahm Kim-Patrick Sabla als Juniorprofessor seine Arbeit an der Universität Vechta auf. Nach weiteren Stationen ernannte ihn die Hochschule 2015 zum Universitätsprofessor für Sozialpädagogische Familienwissenschaften. 2019 übernahm er das Amt des Vizepräsidenten für Lehre und Studium. „Die laufende Amtszeit war in den vergangenen Monaten vor allem von den notwendigen Regelungen zum Digitalsemester geprägt, das Studierende wie Lehrende vor große Herausforderungen gestellt hat“, sagte Kim-Patrick Sabla. Er sieht in dem eindeutigen Votum des Senats sowohl eine Bestätigung des eingeschlagenen Kurses als auch den Auftrag für die kommende Amtszeit, gemeinsam mit allen Beteiligten zu analysieren, welche Konsequenzen die Universität Vechta als Präsenzuniversität langfristig aus der Ad-Hoc-Digitalisierung der Lehre ziehen will und wie sie dabei den Studienstandort Vechta familienfreundlicher und für neue Zielgruppen attraktiv gestalten kann.



Foto (Universität Vechta) Das Präsidium der Universität Vechta mit den beiden wiedergewählten Vizepräsidenten (v.l.): Prof. Dr. Burghart Schmidt, Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla. Prof. Dr. Michael Ewig und Dr.in Marion Rieken.



Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla und Prof. Dr. Michael Ewig freuen sich nach der Wiederwahl auf ihre weitere Amtszeit als nebenberufliche Vizepräsidenten der Universität Vechta.



Foto (Universität Vechta) Bei der nichtöffentlichen Sitzung des Senats der Universität Vechta via Videochat überreicht Präsident Prof. Dr. Burghart Schmidt sinnbildlich seine Glückwünsche an die wiedergewählten Vizepräsidenten Prof. Dr. Michael Ewig und Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla.

Vechta, 22. Juli 2020

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 577

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de